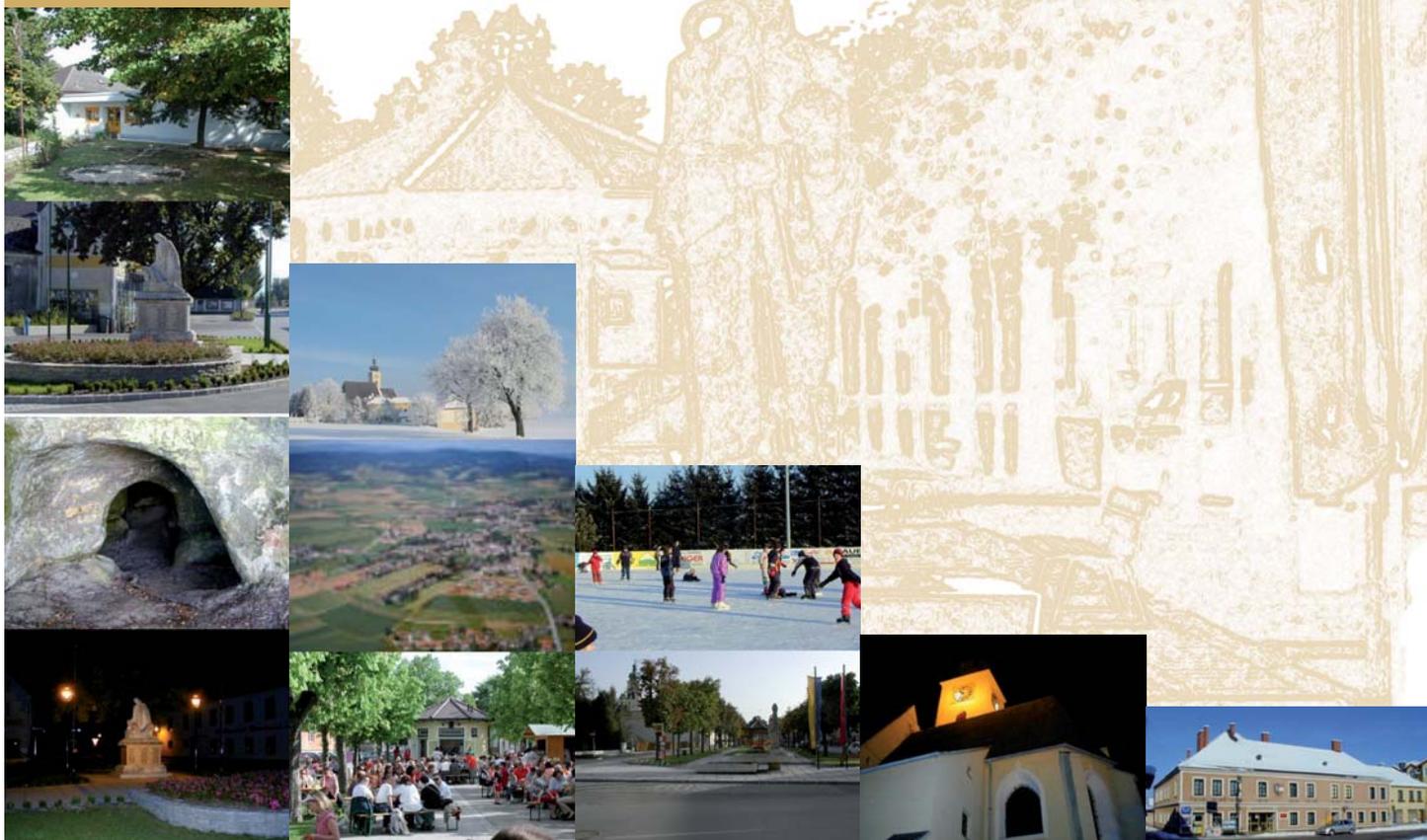


RUPRECHTSHOFEN

Aktuell

MITTEILUNGEN DER MARKTGEMEINDE RUPRECHTSHOFEN





Sehr geehrte Ruprechtshofenerinnen! Sehr geehrte Ruprechtshofener!

Mit dieser Ausgabe von Ruprechtshofen Aktuell möchte ich Sie wieder über die aktuellen Geschehnisse in unserer Gemeinde informieren.

Rechnungsabschluss 2008

Mit der einstimmigen Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses in der Gemeinderatssitzung vom 3. April 2009 ging das Gemeindefinanzjahr 2008 zu Ende. Alle im letzten Jahr geplanten Vorhaben konnten ohne wesentliche Abweichungen von der Budgetierung verwirklicht werden.

Nachfolgend einige Eckdaten aus der Gebarung des abgelaufenen Jahres:

Im ordentlichen Haushalt betragen die Jahreseinnahmen (jeweils Anordnungssoll) € 3.136.757,70, die Ausgaben € 3.056.348,28.

Die laufenden Einnahmen waren somit um € 80.409,42 höher als die laufenden Ausgaben.

Im außerordentlichen Haushalt betragen die Jahreseinnahmen € 814.013,64, die Ausgaben € 981.051,66. Das ergibt einen Saldo von € -167.038,02.

Nach Abzug des Überschusses aus dem ordentlichen Haushalt ergibt sich ein Fehlbetrag von € 86.628,60, der in erster Linie darauf zurückzuführen ist, dass die budgetierten Einnahmen beim Vorhaben „Hochwasserschutz Zwerbach“ in der Höhe von € 100.000,- noch nicht erfolgt sind. Die fördertechnische Abwicklung dieses Projektes war aufgrund ständiger Änderungen in den Richtlinien der Förderstellen im Jahr 2008 nicht mehr möglich, der Fehlbetrag konnte aus den Überschüssen vergangener Jahre bedeckt werden.

Die Grundsätze der Gemeindegebarung, nämlich Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit sind eingehalten worden, der Gesamthaushalt ist ausgeglichen.

Die wichtigsten Projekte im Jahr 2008 waren die Erneuerung des 2. Gruppenraumes und des Büros der Leiterin im Kindergarten sowie der Austausch der verwitterten Gartenspielgeräte, die Fertigstellung des Mühlenweges, die Reparatur der Asphaltdecke in der Wehrstraße, die Verlängerung des Gsangweges und die Siedlungsstraße in Zwerbach (Digireal-Gründe).

Außerdem wurden wieder einige Güterwege saniert und - wie bereits erwähnt - der Hochwasserschutz in Zwerbach in Angriff genommen.

Projekte

Durch den Erwerb des Gasthauses Köninger und zweier landwirtschaftlicher Flächen, die in weiterer Folge als Tauschgründe dienen sollen, wurden für zukünftige Projekte in der Gemeinde die Voraussetzungen geschaffen.

Auch die Lagerhalle am Bauhofgelände konnte mittlerweile fertig gestellt werden.

Auf dem Grundstück des ehemaligen Gasthauses Baumgartner soll von der Ökoreal und der WET eine Wohnhausanlage mit 4 bis 6 Wohneinheiten errichtet werden.

Die nach dem Kanalbau auf dem Güterweg Zwerbach-Geretzbach nur provisorisch hergestellte Asphaltdecke wird nun nach einer Besprechung mit den betroffenen Anrainern bis voraussichtlich Ende Mai entgültig fertiggestellt. Die Ausführung wird von der Fa. Traunfellner übernommen.

Die bereits begonnenen Hochwasserschutzmaßnahmen in Zwerbach, hier vor allem der Dammbau, könnten durch den Umstieg auf eine andere Fördermöglichkeit deutlich schneller realisiert werden als ursprünglich angenommen. Hier sind aber noch einige Vorfragen zu klären, im Falle einer positiven Erledigung kann mit dem Dammbau voraussichtlich noch im Herbst des heurigen Jahres begonnen werden.

Die UV-Anlage der Wasserversorgungsanlage Lasserthal entspricht nicht mehr dem heutigen Stand der Technik und muss bis

zum Jahr 2010 ausgetauscht werden. Im Zuge dieser Maßnahme soll auch ein Brunnenhaus errichtet werden, um die gesamte technische Einrichtung unter einem Dach zu integrieren. Eine Ausschreibung für die Ziviltechnikerleistungen ist bereits erfolgt.

Aufgrund von Wasserdruckproblemen in Zwerbach ist es notwendig, hier eine Drucksteigerungsanlage zu installieren. Diese Maßnahme soll gemeinsam mit den Arbeiten in Lasserthal ausgeführt werden.

Der neue Zerlegebetrieb der Fa. Grandits GmbH in Zinsenhof steht vor der Fertigstellung und wird demnächst in Betrieb gehen.

Die neu errichteten Tennisplätze sollen am Freitag, dem 19. Juni 2009 mit einer kleinen Feier eröffnet werden.

Kleinregion Melktal

Die Kleinregion Melktal, zu der die Gemeinden Oberndorf a.d. Melk, Ruprechtshofen, St. Georgen/Leys, St. Leonhard/F. und Zelking-Matzleinsdorf zählen, hat viel vor. Am 16. März 2009 fand die Frühjahrssitzung der Kleinregion Melktal mit der neuen Managerin Mag. (FH) Manuela Handler statt.

Die Kleinregion legte in dieser Sitzung die Schwerpunkte für die nächsten Jahre fest. So stehen als Schwerpunktthemen Soziales und Gesundheit, Bildung und umweltfreundliche Mobilität am ehrgeizigen Arbeitsprogramm der Kleinregion.

Im Bereich Soziales und Gesundheit sind die Vernetzung der Gesundheitsanbieter der Region, aber auch Jugendprojekte geplant. Die Melktaler Impulse, ein Qualifizierungs- und Bildungsprojekt, sollen neu überarbeitet werden. Außerdem soll ein Konzept zur Förderung umweltfreundlicher Fortbewegung mit Unterstützung der Radlandinitiative des Landes NÖ entwickelt werden.

Ich wünsche Ihnen ein schönes und erfolgreiches Frühjahr und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister

IMPRESSUM

Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Ruprechtshofen. Herstellung im Eigenverfahren. Redaktion und Gestaltung: Martin Leeb.

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister OSR Dir. Hermann Heiß, 3244 Ruprechtshofen, Hauptstraße 12.

Offenlegung lt. § 25 des Mediengesetzes: Name des Medieninhabers: Marktgemeinde Ruprechtshofen. Informationsblatt der Marktgemeinde Ruprechtshofen zur Information der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger. Der Medieninhaber ist zu 100 % Eigentümer des Unternehmens. Redaktion: GR Martin Leeb. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. OSR Hermann Heiß, 3244 Ruprechtshofen. Herstellung im Eigenverlag.

Aus der Gemeindestube

Jagdpachtauszahlung 2009

Aufgrund von Problemen bei der Konvertierung von Daten, die uns vom Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen zur Verfügung gestellt wurden, konnten die Jagdpachtlisten nicht erstellt werden. Dieses Problem wurde von unserem Softwareanbieter jetzt behoben, das Verfahren kann somit anlaufen.

Die Gemeindeverwaltung bittet um Verständnis für die Verzögerung, die Schwierigkeiten lagen nicht in unserem Bereich.

Kundmachung an der Amtstafel

Die Kundmachung an der Amtstafel wird vom 20. 4. bis 4. 5. 2009 erfolgen. Während dieser Frist kann jeder Betroffene schriftlich gegen den Verteilungsplan Einspruch erheben.

Sollten keine Einsprüche während der Auflagefrist erfolgen, so beginnt die Auszahlung mit 5. Mai 2009.

Auszahlungsfrist verlängert!

Aufgrund von Änderungen im NÖ Jagdgesetz ist die Abholung des Jagdpachtchillings in der Gemeindekanzlei in Ruprechtshofen **sechs Monate** nach Ende der Kundmachungsfrist möglich.

Banküberweisung des Jagdpachtchillings

Beträge über €15,- können nach der neuen Rechtslage auch am Bankweg ausgezahlt werden. Hierfür ist ein Überweisungsauftrag sowie die Angabe der Bankverbindung nötig. Das dafür nötige Formular liegt auf

der Gemeindestube auf. Bitte beachten Sie, dass in den Folgejahren eine allfällige Änderung der Bankverbindung rechtzeitig bei der Gemeinde angezeigt werden muss, Ihr Jagdpachtchilling kann sonst nicht überwiesen werden.

Informationen auch auf unserer Homepage unter www.ruprechtshofen.gv.at.

Wasserverlust

Bitte überprüfen Sie in Ihrem eigenen Interesse von Zeit zu Zeit Ihre Wasserversorgungsanlage auf Dichtheit.

Schließen Sie alle Ventile und Hähne und beobachten Sie dann Ihren Wasserzähler. Es darf sich kein Zeiger bewegen, andernfalls verlieren Sie irgendwo unkontrolliert Wasser. Mit dieser einfachen Kontrolle sind Sie vor bösen Überraschungen sicher.

Ein unbemerkter Wasserverlust von mehreren hundert Kubikmetern ist empfindlich teuer und muss von der Gemeinde in Rechnung gestellt werden!

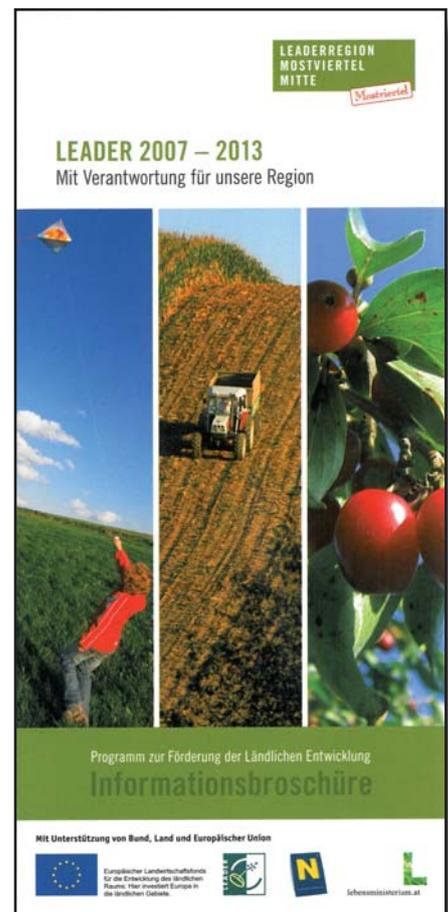
Fahrzeuge ohne behördliche Kennzeichen

Das Abstellen von Fahrzeugen und Anhängern ohne Kennzeichentafeln ist ausnahmslos an eine Bewilligung nach §82 StvO 1960 gebunden. Die Polizei weist dringend darauf hin, dass das Abstellen von Fahrzeugen und Anhängern ohne Kennzeichen ohne die erforderliche Bewilligung strafbar ist und zur Anzeige gebracht werden kann.

Informationsbroschüre LEADER 2007-2013

Der neue Folder des LEADER Regionsbüros informiert übersichtlich und leicht verständlich über die Fördermöglichkeiten im ländlichen Raum.

Holen Sie sich Ihr kostenloses Exemplar bei Ihrem Gemeindeamt!



Landjugend Leonhofen: Brot- und Speckkost

**Sonntag, 17. Mai 2009, 14 Uhr, Schlosspark St. Leonhard/F.
(bei Schlechtwetter im Mostkeller)**

Die Veranstaltung wird von der Volkstanzgruppe und der Schuhplattler-Gruppe der LJ umrahmt.

Wenn Sie mit ihrem Brot und/oder ihrem Speck an der Verkostung teilnehmen möchten, geben sie uns bitte, wenn möglich, kurz vorher Bescheid:

Bernhard Leichtfried (0664/4063631) oder Renate Wieser (0664/9121924)



Photovoltaik – Strom aus der Sonne

Photovoltaikanlagen erzeugen den Strom dezentral und ökologisch, außerdem arbeiten Solarmodule geräusch-, geruchlos und praktisch wartungsfrei. Sie lassen sich auf Dächern, Fassaden oder auf anderen geeigneten Flächen montieren.

Strom entsteht bei jedem Tageslicht. So wird im Verhältnis zu klarem Himmel auch bei stark bewölktem Himmel immerhin noch 10 – 20% der Leistung erreicht.

Funktion:

Der Eigenverbrauch an Strom eines Einfamilienhaushaltes kann durch eine ca. 4 kWp Photovoltaikanlage gedeckt werden.

Für eine 4 kWp Photovoltaikanlage werden ca. 30m² Dachfläche benötigt. Ideal wäre eine Dachflächenausrichtung nach Süden, bei Südabweichung gibt es geringfügige Leistungsminderungen.

Wenn mehr Energie erzeugt als gebraucht wird, wird der Überschuss ins Netz eingespeist und vom Energieversorger rückvergütet. Wenn mehr Energie verbraucht wird als die Photovoltaikanlage erzeugt, so liefert der Energieversorger die Differenz.

Förderung 2009:

Die Förderung basiert auf einem einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschuss.

Photovoltaikanlagen werden nur bei Eigenheimen gefördert.

50% der Kosten einer Photovoltaikanlage, jedoch max. €3000 pro kWp.

Maximal 4 kWp bei Eigenheimen mit einer Wohneinheit => bis zu €12.000

Maximal 5 kWp bei Eigenheimen mit zwei Wohneinheiten => bis zu €15.000

Info bzw. Besichtigung

Familie Berger

3244 Ruprechtshofen, Dorffeldstrasse 28
Tel. 0680/2022762

Röntgenbus in Ruprechtshofen, neuer Termin

Aufgrund eines technischen Gebrechens konnte der Röntgenbus nicht – wie ursprünglich angekündigt – am 6. April 2009 eingesetzt werden. Ersatztermin für die Untersuchungen ist der

9. Juni 2009

9-12 Uhr und 13-16 Uhr, Hauptplatz Ruprechtshofen

Gerade das rechtzeitige Erkennen von Veränderungen der Lunge, welches bestmöglich mit einem Röntgenbild erfolgt, ist für eine erfolgreiche Behandlung von größter Wichtigkeit. Nutzen Sie daher die Möglichkeit zur kostenlosen Röntgenuntersuchung im Röntgenbus des Landes Niederösterreich.

Bei allen Untersuchten, bei denen ein krankheitsverdächtiger Befund diagnostiziert wird, erfolgt eine Verständigung, bei allen anderen, bei denen keine krankheitsverdächtigen Befunde diagnostiziert werden, erfolgt keine Verständigung.

Die Reihenuntersuchung erfolgt mit einer neuen digitalen Röntgenanlage auf technisch höchstem Niveau, dass von einer Strahlengefährdung während der Aufnahme nicht gesprochen werden kann.

Nicht nur die Tbc-Erkrankungen der Lunge, sondern auch alle anderen Lungenkrankheiten sowie Erkrankungen der im Brustraum befindlichen Organe können aufgezeigt werden, so auch Veränderungen am Herzen und an den großen Gefäßen.

Auch bei jüngeren Personen ist das erste Röntgenbild von großem Wert, da es immer wieder zu Vergleichszwecken mit späteren Aufnahmen herangezogen werden kann.

Bitte bringen Sie Ihre E-Card zur Untersuchung unbedingt mit!



Neue Richtlinien bei der Tierzuchtförderung

Richtlinien für die Förderung der Zuchtterhaltung in der MG Ruprechtshofen

Der Gemeinderat hat in der 31. Sitzung vom 16. Februar 2009 die Rahmenbedingungen für die Förderung der Zuchtterhaltung wie folgt festgelegt:

1. Beim Ankauf eines Zuchtstieres gewährt die Gemeinde einen Ankaufsbeitrag im Ausmaß von 30 % des Kaufpreises inkl. MWSt.

2. Die Vatertierhalter erhalten für jede Belegung von Rindern fremder Tierbesitzer einen Zuschuss von €4,00 pro Belegung. Dieser Zuschuss wird am Ende eines jeden Jahres oder nach dem Abverkauf des Zuchtstieres zur Auszahlung gebracht, wobei die im Deckblock verbleibenden Abschnitte der Deckscheine von den fremden Tierbesitzern unterschrieben sein müssen.

3. Für die künstliche Besamung der Rinder gewährt die Gemeinde für jede Besamung durch einen Tierarzt €9,50 inkl. MWSt., für jede Eigenbestandsbesamung € 8,00 inkl. MWSt. Bei Besamung durch einen Tierarzt wird die Subvention direkt mit dem Tierarzt verrechnet. Die Besamung ist vom Tierbesitzer in einer Liste zu bestätigen bzw. ist die Vorlage der Besamungsscheine erforderlich. Bei Eigenbestandsbesamungen erfolgt die Auszahlung der Subvention analog den Bestimmungen wie Pkt. 5 (künstliche Besamung der Rinder = Vorlage der Rechnungen jährlich bis 15. Oktober).

4. Beim Ankauf eines Zuchtebers, eines Ziegenbockes oder Schafwidders gewährt die Gemeinde einen Ankaufsbeitrag im Ausmaß von 25 % des Kaufpreises inkl. MWSt., höchstens jedoch € 175,00. Bei der Antragstellung auf Gewährung eines Ankaufsbeitrages für Zuchtstiere, Zuchteber, Ziegenböcke und Schafwidder ist die Vorlage der Ankaufsbestätigung (Rechnung) und des Körscheines (Abstammungsnachweis) erforderlich. Sobald das Zuchtstier nicht mehr als solches im Betrieb

verwendet wird, ist der Körschein beim Gemeindeamt abzugeben.

5. Für die künstliche Besamung der Schweine gewährt die Gemeinde einen Zuschuss von €4,00 für jede Besamung. Die Rechnungen vom 1. Oktober bis 30. September des Folgejahres sind bis spä-

testens 15. Oktober bei der Gemeinde abzugeben. Die Subvention wird auf ein Bankkonto überwiesen. Barauszahlungen sind aus verwaltungstechnischen Gründen nicht möglich.

Die neuen Richtlinien sind seit 1. März 2009 in Kraft.

**Chorisma
in Concert**

Ein Ohrwurm kommt selten allein!

Leitung: Mag. Thomas Schrattnmaier

2. Mai 2009

20.00 Uhr

Gemeindesaal
Ruprechtshofen

Eintritt frei

**Chor
&
Band**

Vorankündigung:

Open Air in der Allee am 22. Mai!



17.

Alpenvorlandfest

Das Frühlingsereignis



**3 Tage
beheiztes Zelt!**

24. bis 26. April 09
Festplatz Ruprechtshofen

Freitag 24. April



popfive www.popfive.at

21 Uhr
pop5 – die Partyband
mit toller
Mitternachts-Show!

Eintritt € 5,-

Samstag 25. April

Highlights
top cover band

Eintritt € 5,-

21 Uhr
Int. Dance- & Showband aus NÖ

Sonntag 26. April

**ab 10.30 Uhr Frühschoppen
und Nachmittags-
Musikprogramm mit den**

**LECHNER
BUAM**

**Eintritt
FREI!**



Aus dem Kindergarten Ruprechtshofen

Während der Faschingszeit waren in den jeweiligen Gruppen unterschiedliche Themen aktuell: So tauchten Wassermänner und -frauen im Kindergarten auf, ein königlicher Hofstaat und begeisterte Köche. Passend zu den jeweiligen Schwerpunkten wurden über mehrere Wochen wissenswerte Inhalte geboten und erarbeitet.

Den Abschluss bildete der Umzug am Faschingsdienstag.

Am Aschermittwoch besuchte Herr Pfarrer Priesching den Kindergarten, um in einer besinnlichen Stunde das Aschenkreuz auszuteilen. Die Kinder gestalteten die Feier mit Liedern und Texten.



Die Dipl.Päd. Marina Simhofer besucht seit Herbst 2008 regelmäßig einmal wöchentlich die Kinder, um ihnen auf spielerische Weise und mit viel Engagement ENGLISCH nahe zu bringen. Nun waren auch die Eltern zu einem Elternabend eingeladen, an dem Marina ihre Arbeitsweise, die Arbeitsunterlagen und die Sinnhaftigkeit des Erlernens der Fremdsprache vermittelte.

„Rund um den Hund“

Frau Angelika Hell und ihr Hund „Balou“ besuchten den Kindergarten und präsentierten ihr Programm: „Rund um den Hund“. Auf sehr eindrucksvolle Weise wurde den Kindern das richtige Verhalten



gegenüber Hunden vermittelt. Außerdem erfuhren die begeisterten Zuhörer von der artgerechten Haltung und Ernährung, sowie über die Pflege und Erziehung des Hundes.



SAFETY-Ratgeber des NÖ Zivilschutzverbandes



Sehr geehrte GemeindebürgerInnen!

Der NÖ Zivilschutzverband stellt den neuen SAFETY - Ratgeber „wetterbedingte Naturgefahren“ am Info-Point im Gemeindeamt Ruprechtshofen von 14. bis 30. April 2009 kostenlos zur Verfügung.

Immer öfters treten Hagel, Hochwasser, Dürre, Sturmfluten und Temperaturrekord auf.

Auch in Zukunft rechnen viele Experten infolge der globalen Erderwärmung mit der Häufung von solchen extremen Wetterphänomenen.

Welche Vorsorgemaßnahmen die Bevölkerung zur persönlichen Sicherheit leisten kann und wie man sich bei derartigen Katastrophen im Ernstfall verhält, darüber

informiert der neue SAFETY - Ratgeber „wetterbedingte Naturgefahren“ des NÖ Zivilschutzverbandes.

Der Inhalt des Ratgebers gibt Auskunft zu Fragen über:

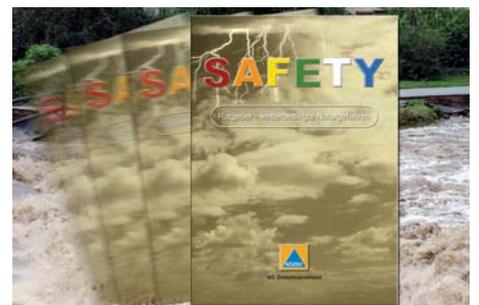
- globale Erwärmung
- Sturm und Orkan
- Gewitter
- Hagelunwetter
- Starkniederschläge in Form von Regen oder Schnee
- Schneeverwehungen und ihre Auswirkungen
- Wassermangel und Dürre

Die in diesem Ratgeber angeführten Informationen und Tipps sollen es der Bevölkerung erleichtern die richtigen Entscheidungen zu treffen.

NÖ Zivilschutzverband

Rupert Temper
Gebietsbetreuer für das Mostviertel
Tel. 0664/4143850
mail. noezs@noezsv.at

GfGR Josef Handl
Zivilschutzbeauftragter





Volksschule Ruprechtshofen



Einladung zum Informationstag für alle Schulanfänger:

Am Dienstag, den 26. Mai 2009 um 14.00 Uhr werden alle Schulanfänger mit ihren Eltern zu einem Informationstag in der Volksschule herzlich eingeladen.

Schülertische und -sessel gratis abzugeben:

Wenn Sie eine Verwendung für alte Schülertische bzw. Sessel haben, setzen Sie sich mit der Volksschule im Laufe der nächsten Wochen in Verbindung. Wir haben jede Menge davon zu verschenken. Möbel, die bis Ende Mai nicht abgeholt werden, müssen wir entsorgen.

Tel.-Nr. 2518 (VS) oder Schulwart Tel.-Nr. 0650/9380095 (Sandwieser Joe)

Schulreinigung in den Sommerferien:

Im Juli und August findet die Hauptreinigung unseres Schulgebäudes statt. Es werden dafür noch Aushilfen gesucht. Wenn Sie vorübergehend eine Arbeit suchen, dann setzen Sie sich bitte mit dem Schulwart Josef Sandwieser (Tel.Nr. 0650/9380095) oder mit Monika Baumgartner am Gemeindeamt Ruprechtshofen (02756/2388-15) in Verbindung.

Rückblick:

Die Schüler und Lehrer freuen sich über die rege Teilnahme beim Faschingsumzug und danken den Eltern für die Unterstützung und Mitarbeit. Nur so kann dieses große Spektakel erfolgreich abgewickelt werden.

Elternverein der Volksschule

Einige Änderungen gibt es im Vorstand:

Angela Babinger aus St. Leonhard/F. wurde als Nachfolgerin von Michaela Kitzwögerer gewählt.

Obfrau-Stellvertreterin: Martina Wal-ly, Schriftführerin: Angela Scharnagl, Schriftf.-Stv.: Veronika Kopatz, Kassierin: Inge Hell, Kassier-Stv.: Maria Kaltenbrunner

Ein Danke den Damen für die gute Zusammenarbeit zwischen Elternverein und Schule!

Am Freitag, dem 6. März 2009, organisierte der Elternverein der Volksschule den bereits altbewährten Tauschbasar für Spiele und Sportartikel. Erstmal wurde auch Erstkommunionkleidung angeboten. Gleichzeitig fand eine Buchausstellung statt. Ein herzliches Danke allen Helfern und auch den vielen interessierten Anbietern und Käufern.

Rechnungsabschluss 2008:

Im vergangenen Jahr wurden alle Leuchtmittel in den Unterrichtsklassen im Sinne der Gesundheit unserer Schüler und auch der künftigen Stromersparnisse den neuen Richtlinien entsprechend angepasst. Ursprünglich hatte man dieses Vorhaben in 2 Etappen geplant. Aufgrund der großen Kostenersparnis wurden diese Arbeiten in einem Zuge von der Fa. SAT2000 durchgeführt. Die Gesamtkosten dafür betragen

€30.600,--. Darin enthalten sind auch alle Eigenleistungen der Gemeindearbeiter.

Weiters wurde auch wieder eine Klasse mit neuen Schülertischen und Sesseln von Fa. Böglberger zu einem Gesamtbetrag von €9.300,-- ausgestattet.

Allgemeine Betriebskosten für den laufenden Betrieb seien hier kurz erwähnt:

Fernwärmekosten	€12.400,--
Strom für Beleuchtung	€5.700,--
Versicherungen	€3.900,--
Kanal-, Wasser- und Müllgebühren	€ 7.900,--
Reinigungsmittel	€2.400,--
Personalaufwand inkl. Lohnnebenkosten	€100.500,--
Instandhaltung von Gebäude und Einrichtungen	€7.000,--

Der Schuldenstand der VS konnte im Jahr 2008 von 336.900 Euro auf 282.000 Euro verringert werden. Die Darlehenszinsen betragen 16.825,56 Euro, die Tilgungen 54.928 Euro.

Aktivitäten unserer Volksschule:

- 22. April Teilnahme am Landeslaufbewerb in St. Pölten
- 06. Mai Teilnahme Bezirksfußballturnier in Kilb
- 08. Mai Bezirksschulspieltag in Mank (16.00 Uhr)
- 13. Mai und 14. Mai Elternsprechttag –
- 17. Mai 9.00 Uhr Erstkommunion in Ruprechtshofen
- 21. Mai 9.00 Uhr Erstkommunion in St. Leonhard/F.
- 26. Mai 14.00 Uhr Tag der Schulanfänger
- 29. Mai Teilnahme an der Kindersicherheitsolympiade in St. Peter
- 05. Juni Teilnahme an der Bezirksschwimmmeisterschaft in Ybbs
- 22. Juni 9.00 Uhr Schnuppertag für Schulanfänger Kiga Ruprechtshofen
- 23. Juni 9.00 Uhr Schnuppertag für Schulanfänger Kiga St. Leonhard/F.
- 02. Juli 08.00 Uhr Rückblick über das Schuljahr mit den Eltern
- 03. Juli Zeugnistag



Besuchen Sie unsere Homepage: www.vs-ruprechtshofen.at

Musikschule Alpenvorland

Wettbewerb „Prima la musica“

Beim größten Musikwettbewerb Niederösterreichs, „Prima la musica“ in Schloss Zeillern, hat die 9-jährige Ruprechtshofnerin Victoria Lehner auf der Querflöte mit Erfolg teilgenommen. Einen dritten Preis hat Michael Maier aus Diesendorf auf dem Tenorhorn erspielt, einen zweiten Preis Stefan Gansch aus Kirnberg, ebenfalls auf dem Tenorhorn.

Erfolgreiches Großprojekt

Das „Blasorchester Alpenvorland“, gebildet aus Musikern der Musikkapellen Melktal, Mank, Kirnberg und Texingtal, sowie Lehrern und Schülern der Musikschule Alpenvorland, hat ein äußerst erfolgreiches Konzert im Manker Festsaal gegeben. Am Dirigentenpult stand Hans Gansch, der ehemalige Solotrompeter der Wiener Philharmoniker, der erstmals ein so großes Amateur-Orchester leitete, immerhin 64 Musikerinnen und Musiker sorgten für Platznot auf der Manker Bühne. In nur fünf intensiven Proben wurde ein anspruchsvolles Programm erarbeitet. Von der Festive Overture von Dmitri Schostakowitsch über den Säbeltanz von Aram Katschaturian bis zu symphonischer Filmmusik und klassischer Blasmusik wie etwa dem Florentinermarsch. Ein einmaliges Experiment, das viel Applaus und Lob der 400 Besucher geerntet hat.

Anmeldetermine für Herbst 2009:

- **Donnerstag, 28. Mai** in der Volksschule bzw. Musikschule Ruprechtshofen von 18 – 20 Uhr
- **Donnerstag, 28. Mai** in der Musikschule Texing von 18.00 -19.30 Uhr

- **Freitag, 29. Mai** in der Musikschule Mank von 17.00 – 19.00 Uhr
- **Freitag, 29. Mai** in der Musikschule Kirnberg von 18.00 – 19.30 Uhr

Big-Band der Musikschule Alpenvorland: Mitwirkung beim Open Air am 22. Mai 2009 in Ruprechtshofen

Pfingstfest mit den **Musikschule Alpenvorland Musikanten** am 1. Juni 2009 ab 16.00 Uhr in Ruprechtshofen

Neu im Unterricht ab Herbst:

„**Erste musikalische Schritte**“ Ihres Kindes bereits ab 2 Jahren in unserer Musikschule

Wir bieten dazu ab September 2009 die Möglichkeit.

In der Eltern – Kind - Gruppe wird die natürliche Freude am Musizieren, Singen, Bewegen und Tanzen gefördert. Im Mittelpunkt steht eine vielfältige und ganzheitliche Auseinandersetzung mit Musik.

Gemeinsam singen wir lustige Bewegungslieder, erfahren wir Rhythmen im ganzen Körper, lauschen wir auf spannende Klänge, musizieren wir auf Instrumenten und bauen uns einfache selbst. Geleitet wird die Gruppe von unserer Lehrerin für Musikalische Früherziehung, Marlene Fesenmayr.

Die Kinder entdecken und erfahren auf spielerische Art musikalische Phänomene wie Tempo, Dynamik, Rhythmus, Tonhöhe sowie musikalische Formen und können Selbstvertrauen im eigenen Ausdruck finden. Und Sie, liebe Eltern, erweitern Ihre Musikerfahrung und eignen sich ein Repertoire an Liedern und musikalischen Spielmöglichkeiten für Zuhause an.

Durch das gemeinsame Musizieren mit Ihrem Kind unterstützen Sie erheblich seine Neugierde und Begeisterungsfähigkeit. Sie schaffen zugleich einen wohlthuenden Ausgleich zum Alltag und durch die intensiv geschenkte Aufmerksamkeit vertiefen Sie die Beziehung zu Ihrem Kind. Voraussetzung für das Zustandekommen einer Gruppe ist eine Mindestanzahl von 6 Kindern. Bei Interesse kommen Sie zu den Anmeldeterminen Ende Mai in die Musikschule.

Haushaltsbericht 2008

303 Wochenstunden – in dieser Zeit werden 529 Schüler in Musik unterrichtet. Dazu kommen noch viele zusätzliche Stunden für die Proben in den einzelnen Ensembles, wie z. Bsp. Schlagwerk-, Klarinetten-, Vokal-, Gitarren-, Streicherensembles, Big-Band, Jugendblaskapelle, um nur einige zu nennen.

Der Rechnungsabschluss weist Einnahmen und Ausgaben von je €580.100,- aus.

Die Einnahmen setzen sich aus den Elternbeiträgen, div. Vergütungen und Landesförderungen zusammen. In den Ausgaben sind Anschaffungen und Reparaturen von Instrumenten, Verwaltungs- (EDV-, Strom-, Internet- Telefonkosten) sowie Personalkosten enthalten.

Der Fehlbetrag zwischen Einnahmen und Ausgaben wird in Form der Schulumlagen von unseren 5 Verbandsgemeinden ausgeglichen. Dieser beträgt € 227.345,- und wird nach den jeweiligen Schülern pro Gemeinde aufgeteilt, es ergibt sich daraus eine Pro-Kopf-Quote von €454,69.

Ruprechtshofen: 110 Schüler (21,1 %) €46.340,- Jahreskosten

St. Leonhard/F.: 121 Schüler (23,2 %) €54.160,- Jahreskosten

Mank: 166 Schüler (31,9 %) €70.005,- Jahreskosten

Kirnberg: 64 Schüler = 12,3 % €30.900,- Jahreskosten

Texingtal: 60 Schüler (11,5 %) €25.940,- Jahreskosten

7 Schüler aus der Gemeinde Zelking-Matzleinsdorf werden ebenfalls bei uns unterrichtet. Für diese gilt ein eigener Auswärtigentarif.



www.musikschule-alpenvorland.at

Information aus der Europa-Hauptschule

1. Jugendliteratur-Wettbewerb

Am 20.3.2009 fand in der Europahauptschule St. Leonhard a/F der 1. Jugendliteraturwettbewerb unter der Leitung von Frau Fachlehrer Gisela Daurer statt. Dort stellten die Schüler der 3. Klasse der 1. Leistungsgruppe Deutsch ihr selbst geschriebenes Buch vor. Die Kandidaten waren David Baumgärtner, Julia Heindl, Eva



Schießl, Sophia Tippl und Lisa Hörmann. Die Jury bestand aus dem Hauptschuldirektor Herrn Werner Brisslinger, HOL Herrn Leopold Eigentaler, Frau Christiane Toppelreiter und Lisa Dachsberger. Nachdem die Schüler ihre selbst geschriebenen Bücher vorgestellt hatten, wählte die Jury den Sieger. Die zwei Gewinnerbücher hießen: „Augen des Mondes“ geschrieben von Sophia Tippl und „Hosengröße Null“ von Lisa Hörmann. Beide bekamen eine Urkunde und ein Buch als Siegespreis.

Schikurs

Bei eisigen Temperaturen und viel Neuschnee waren die 2. und 3. Klassen der Europa-Hauptschule St. Leonhard / Forst eine Woche lang in Obertauern auf Wintersportwoche.

Die SchülerInnen waren auf Schiern, Snowboard, Big Foot und Langlaufschiern mit voller Begeisterung unterwegs. Das vielfältige Abendprogramm (wie Faschingsdisco, Spieleabend oder Obertauernmania) machte den Kindern ebenfalls Spaß.



„Schnuppertag in der Hauptschule“ 2009

Die Schüler der VS Ruprechtshofen und der VS Zelking-Matzleinsdorf besuchten einen Tag lang die Europa-Hauptschule St. Leonhard und konnten Hauptschulluft schnuppern.

Nach einer Begrüßung durch den Schulleiter Werner Brisslinger wurden die Schüler

in Gruppen eingeteilt und von den Hauptschülern in 8 verschiedenen Stationen betreut. Der Stationenbetrieb umfasste verschiedene Unterrichtsgegenstände. Aktivitäten unter der Anleitung von Schülern der 4. HS-Klassen waren beispielsweise das Spielen mit Rhythmusinstrumenten, Figurförmchen aus Draht, Durchführen physikalischer Experimente, Besuch der Bibliothek, Arbeit am Computer, Spiel und Spaß im Turnsaal usw.

Der Schnuppertag in der Hauptschule endete mit vielen positiven Eindrücken und neuen Erfahrungen für die Volksschüler.

Für die Eltern gab es am Abend eine Informationsveranstaltung in der Hauptschule.



Es wurde über die Anmeldemodalitäten in die Hauptschule und den „sanften Einstieg“ berichtet. Eine Schulführung und das Kennenlernen aller Lehrer und der verschiedenen Unterrichtsräume rundeten das Programm ab.

Generalversammlung des ESV Melktal

Am 28. Februar 2009 fand im Marbellaclub in Ruprechtshofen die jährliche Generalversammlung des Eisschützenvereines Melktal statt.

Zu Beginn der Versammlung begrüßte Obmann Günter Jackl alle Anwesenden sowie die Vertreter der Gemeinden Ruprechtshofen - Bürgermeister Hermann Heiß, Vizebgm. Josef Lehner, Gemeindegemeindefunktionär GR Martin Leeb und GfGR Josef Handl - und St. Leonhard - Vizebgm. Ewald Beiglbeck und den Obmann des Freizeitausschusses GfGR Josef Motusz.

Nach einem gelungenen Verlauf der Jahreshauptversammlung wurde Alt-Obmann

Karl Streimelweger mit einer Ehrung überreicht.



Nach 19 jähriger Tätigkeit übergab der Obmann und Gründungsmitglied Karl Streimelweger im Jahr 2007 die Leitung

des Vereines an Günter Jackl und Herbert Schönbichler als sein Stellvertreter.

Karl Streimelweger erhielt für seine 19 jährige Tätigkeit als Obmann, sowie aktiver Schütze und hervorragende Dienste im Verein den Titel Ehrenobmann verliehen.

Weiters möchte sich der Vorstand des ESV Melktal bei Hrn. Ignaz Haas für die 17 jährige Tätigkeit als Obmannstellvertreter, Gründungsmitglied und aktiver Schütze recht herzlich bedanken.

Johann Hell bekam für 20 Jahre Mitglied beim ESV Melktal mit Spielerpass als aktiver Schütze eine Urkunde überreicht.

Verschönerungsverein Ruprechtshofen

Aktivitäten des Verschönerungsvereines:

Rückblick:

Im heurigen Jahr können wir bereits auf zwei erfolgreiche Veranstaltungen zurückblicken: Da war einmal der Kindermasken-



ball am 15. Feber im GH Teufl mit vielen Kindern und ausgezeichneter Stimmung und am 13. März der Diavortrag mit dem bei uns schon bekannten Gosauer Helmut Pichler. In der Volksschule fand sein Vortrag mit dem Thema „Im Reich der Orang Utans“ statt.. Es war wieder ein faszinierender, lebendiger und aufregender Abend. Wir freuen uns bereits auf sein nächstes Abenteuer in der Wüste Gobi.



Blumenschmuck und Häuseransichten von heute:

Für den heurigen Sommer haben wir uns etwas ganz Besonderes vorgenommen:

Im Rahmen eines Diavortrages über blumengeschmückte Häuser möchten wir gerne die Ansichten der Häuser unserer Gemeindegänger aus den 80er Jahren und die von heute gegenüberstellen. Natürlich im Einverständnis mit Ihnen, geschätzte Ruprechtshofner/Innen. Unsere „Fotografen“ werden in den Sommermonaten bei Ihnen vorbeischauen, um Ihr Haus von der schönsten Seite festzuhalten.

Außerdem: Sollten Sie noch alte Fotos besitzen, die noch nicht beim Verschö-

nerungsverein archiviert sind, dann bitten wir Sie, sie dem Verein ein paar Tage zur Verfügung zu stellen. Anton Lutz wird alle Fotos am Computer einscannen und speichern. Sie helfen uns damit, unsere nächsten Ausstellungen zu bereichern und auch das Archiv des Vereines und der Gemeinde zu vervollständigen.

25 Jahre Obmann Rudi Grabner

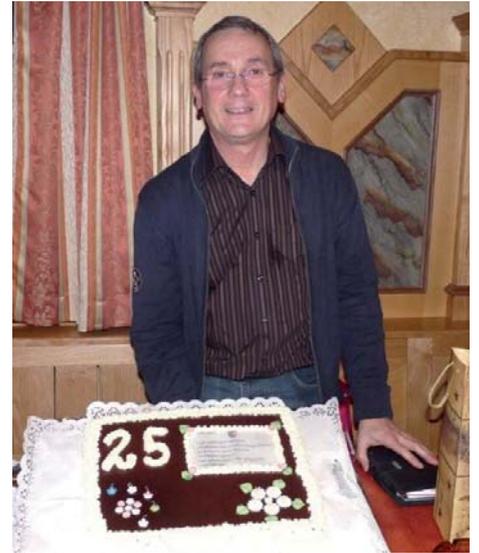
Wir danken Herrn Rudi Grabner für 25 Jahre Tätigkeit als Obmann des Verschönerungsvereines Ruprechtshofen. Auf diesem Wege nochmals herzlichen Glückwunsch!

Toni Lutz, bereits seit 25 Jahren Obmannstellvertreter, hat einen kurzen Rückblick zusammengestellt:

25 Jahre Motor des Verschönerungsvereines und Organisationsmanager

durchschnittlich 5 Veranstaltungen je Jahr = 125 Veranstaltungen

Das sind Kindermaskenbälle, Maskendiscons, Schülerdiscons auf dem Eis, Ausstellungen, Konzerte, Heimatabende, Dia- und Filmvorträge sowie jährliche Wander- und Radwandertage und noch ziemlich neu die Themenwandertage. Dem voraus gehen viele Planungen, Überlegungen, Besprechungen, Sitzungen im Vereinsvorstand und natürlich auch als Vertreter und Repräsentant des VV bei diversen Gemeinde- und überregionalen Sitzungen uvm. Hausnamensafeln und die Schaffung eines tollen Ausstellungsraumes sind die „Kinder“ im Verein.



Große und wichtige Angelegenheiten unseres Obmannes sind immer wieder die Erhaltung der Wanderwege, die Pflege des Baumlehrpfades entlang der Melk sowie die Alleegestaltung. Etwa 10.000! Blumen (Tulpen und Sommerblumen) wurden in dieser Zeit unter Anweisung und selbstverständlich der tatkräftigen Mitarbeit unseres Obmannes gepflanzt.

Der Bürgermeister, Hermann Heiß, dankt im Namen der Gemeinde für die langjährigen und großartigen Leistungen und Unterstützungen. Ein Lob gilt ebenso für die guten Führungsqualitäten, beweisen dies die langjährigen Mitglieder vom Vorstand!

Herr Bgm. i. R., Oskar Sündermann, Ehrenobmann des Vereines, erinnert in rührenden Worten an die Gründung und das Entstehen des Verschönerungsvereines.





Was ist LEADER?

LEADER ist ein Förderprogramm. Genauer gesagt, ein Teil einer umfassenden ländlichen Entwicklungspolitik der EU und soll zur Entwicklung des ländlichen Raumes im Zeitraum 2007 – 2013 beitragen. In den letzten Jahren hat sich die Gemeinschaftsinitiative zu einem Mainstream Programm entwickelt und auch hier, in der LEADER Region Mostviertel-Mitte, etabliert. In der aktuellen Periode wurden bereits 112 Projekte positiv beurteilt und an die Förderstelle weitergeleitet. Knapp 15 Millionen Euro Projektgesamtkosten wurden eingereicht, davon sollen rund 6 Millionen Euro über LEADER gefördert werden. Unsere Region Mostviertel-Mitte ist somit eine der aktivsten und erfolgreichsten Regionen in NÖ! Auch weiterhin sind innovative und neue Ideen gefragt, die zur regionalen Entwicklung beitragen könnten, besonders in den Bereichen „Regionale Produkte“, „Integrativer Tourismus“ und „Erneuerbare Energie“.

Das Förderprogramm LEADER 07-13 Mit Verantwortung für unsere Region

Fachvortrag von Bgm. Ök.-Rat Anton Gonaus
bei der WISA am 25. 4. 2009 in St. Pölten
16.00 Uhr im Vortragssaal des VAZ, 1. Stock

Mit freundlicher Unterstützung von:
Traisen-Gölsental-Halle, WISA 09

Leader-TIPP

Detailinformationen zu Fördermöglichkeiten und Projektbeispiele finden Sie auf der Homepage
www.mostviertel-mitte.at.

UTC Leonhofen

Tennis – Schnee von gestern

Verrückt, die Welt. Eigentlich schon.

Draußen liegt noch Schnee (zumindest zu dem Zeitpunkt, wo ich diesem Artikel Leben einhauche) und ich schreibe so, als hätten wir schon den wärmsten Frühlingstag und wir laufen in kurzen Hosen durch die Gegend.

Aber bei dieser Sportart ist die Planung das halbe Leben. Bereits Ende April kriechen wir aus den Löchern und werden unsere Tennisplätze aus dem Winterschlaf herausreißen und ihnen ein neues Outfit verpassen.

Ach ja, da sind ja noch unsere 2 Neuen.

Die neben der Strasse – faktisch der Nachwuchs. Zurzeit sind sie noch voller Schnee, aber bald werden sie sich kräftig gegen die weiße Tuchend wehren und die braunrote Oberfläche herzeigen.

Also alles in allem können wir ab heuer 5 Tennisplätze anbieten.

Ist halt schon manchmal ein wenig eng geworden.

Aber wir hoffen mit den neuen Plätzen ein entspanntes Spielangebot offerieren zu können.

Jedenfalls stehen die neuen Plätze voll in der Auslage.

Wenn dann und wann an die 100, noch eher kleine Beine über den Platz fegen, dann ist höchstwahrscheinlich Kindertraining. Was im Winter 2000 begann, hat an Faszination nichts verloren – im Gegenteil.

Jährlich werden über 60 Kinder mit dieser Sportart vertraut gemacht. Das Projekt „Talent zum Champ“ hat – dank so vieler helfender und schulender Hände – ganz viele Jungs und Mädels dem Tennis näher gebracht. Und wenn's auch manchmal nicht so perfekt ist, Hauptsache frische Luft in Verbindung mit Bewegung ist schon ein Riesengewinn. Dass sich dabei noch Freundschaften fürs Leben bilden, ist schon eine gute Sache, will man meinen.

Dass sich die Kinder dabei auch messen wollen, ist nur zu verständlich. Aus diesem Grund nehmen wir auch an Meisterschaften teil. Diese finden zum Grossteil an den Wochenenden in den Monaten Mai-Juni statt.

Heuer beschicken wir mit 14 Mann(frau)schaften die Kreisveranstaltungen des NÖTV (Niederösterreichischer Tennisverbandes), wobei unsere U14 Jungs sogar in der Landesliga mitmischen werden.

Die Krönung wird aber bei uns die Austragung der Jugendlandesmeisterschaften 2009 in der ersten Septemberwoche.

Und trotz so vieler Termine und Teams wird locker Platz sein für dein Hobby. Wenn du einmal spielen willst, komm einfach vorbei.

Am **Samstag, 25. April 2009** veranstalten wir einen Spieltag für Sie, Ihn für Dich – ganz Österreich spielt Tennis.

Wir stellen gratis Trainer zur Verfügung, Bälle, Schläger – was man halt so braucht.

Am **Freitag, 19. Juni 2009** eröffnen wir dann voraussichtlich unsere neuen Plätze. Wir laden Dich schon jetzt dazu ganz herzlich ein. Es wird ein schönes Fest.

Dann wird es sicher schon wärmer sein.

Die Abende länger und die Themen ausführlicher - und der Schnee von gestern.

Erhard Grassmann

www.utc-leonhofen.at



Treffpunkt Pfarrbücherei

Die Bücherei

Mir ist es ziemlich einerlei,
ob Bibliothek, ob Bücherei
diese Einrichtung wir nennen;
Hauptsach, dass wir alle kennen
und besuchen diesen Ort
in des Pfarrheims Räumen dort,
wo viele Bücher sich ausbreiten
und des Geistes Räume weiten.

Ein ganzes Team von Powerfrauen
kann man bei der Arbeit schauen,
engagiert und kompetent,
ich glaub, dass ihr sie alle kennt.

Keine alten Andachtsschinken
in der Bücherei dir winken,
nein, sie ist wirklich recht modern,
wie wir's eben haben gern:

Wissenschaft wird angerissen,
neuestes Computerwissen,
Gesundheit und auch Reisen-
Wir lassen gern uns unterweisen;
Bücher auch der Belletristik,
Meditationen bis zu Mystik,
für Onkel Hans und Tante Mimi
gibt's auch manchen Spannungs-Krimi.

Natürlich ist auch aktuell
vieles Neue hier zu Stell.
Reiseberichte und -kassetten,
viele Märchen dort
die Kinder gerne hätten.

Kinderbücher gibt's auch viele,
dazu jede Menge Spiele
für so manchen kleinen Wicht,
nicht nur "Mensch, ärgere dich nicht".

Blüht richtig auf, die Bücherei,
für jeden ist da was dabei.
Warten auf uns viel Geistesgaben.
Schwellenangst soll niemand haben.
Geh hin, kannst einfach nur mal schauen,
wennst willst, beraten dich die Frauen
mit Kenntnis und auch mit Gespür.
Preiswert ist die Leihgebühr.

Also Auf! Wie dem auch sei –
man sieht sich.
Treffpunkt Bücherei.
Hei.



Bio-Kompostaktion

Ab sofort können Sie bei allen ASZ im Bezirk Melk während der Öffnungszeiten kostenlos Bio-Kompost abholen. Sie können dabei die Menge mitnehmen, die Sie für Ihren Garten/Ihr Blumenbeet benötigen.

Unser Bio-Kompost ist ein hochwertiger Kompostdünger aus biogenen Rohstoffen für Landwirtschaft, Garten- und Landschaftsbau sowie für Wein- und Ackerbau und hat die Güteklasse A.

Werte:

- 1,3-2,0 % N – Stickstoff gesamt
- 0,8-1,4 % P₂O₅ – Phosphat gesamt
- 0,6-1,0 % K₂O – Kaliumoxid
- 0-40 % OS – Organische Substanz
- Korngröße kleiner 15 mm

Bio-Kompost:

- hebt den Humusgehalt im Boden – fördert das Bodenleben
- lockert den Boden – schützt vor Bodenerosion
- verbessert das Wasserhaltevermögen – schützt vor Bodenversauerung
- versorgt die Pflanzen mit Nährstoffen – schützt die Nährstoffe vor Auswaschung

Öffnungszeiten:

ASZ Zinsenhof (Ruprechtshofen)	Jeden Mi. von 13 - 19 Uhr
ASZ Leiben	Jeden Di. von 13 - 19 Uhr
ASZ Kimmelbach (Neumarkt)	Jeden Do. von 11 - 19 Uhr
ASZ Guglberg (Kilb)	Jeden Fr. von 11 - 19 Uhr

Die ASZ sind an Feiertagen nicht geöffnet.

Der Kompost wird lose gelagert und ist selbst in mitgebrachte Behälter zu schaufeln (Säcke, Anhänger, ...)

Achtung: Restmüll- bzw. Kunststoffsäcke für Häuser ohne Restmülltonne sind nur noch im ASZ erhältlich! Der NÖLI und die Säcke der Altkleidersammlung werden im ASZ während der Öffnungszeiten übernommen, können aber auch wie bisher am Bauhof abgegeben bzw. getauscht werden!



Generalversammlung des ÖKB Ortsverband Ruprechtshofen

**Pfarrer KR Johann Priesching Ehrenmitglied des OV Ruprechtshofen!
Obm. Josef Sandwieser erhielt das Leistungsabzeichen Heiliger Martin in Gold!**

Der ÖKB Ortsverband Ruprechtshofen hielt am 22. Februar 2009 im Gasthaus Hager die Generalversammlung ab.

Ehrengäste waren Bürgermeister OSR Hermann Heiß, Bezirksobmann Franz Muhr, Landessoldatenreferent VZLT Johann Heher, Abg.z.Nationalrat Leopold Mayerhofer, Altbürgermeister Oskar Sündermann.

Im Mittelpunkt standen zahlreiche Ehrungen verdienter Mitglieder.

Aufgrund der alljährlichen Überlassung des Pfarrsaales zur Abhaltung des Heurigen, hat der Vorstand des ÖKB einstimmig beschlossen, Herrn Pfarrer Konsistorialrat Johann Priesching zum Ehrenmitglied zu ernennen.



Auszeichnungen

Reservisten-Ehrenschild

- Gutleiderer Konrad, Rainberg
- Hofegger Andreas, Föhrengasse
- Nurscher Johann, Birkenstrasse
- Sieder Ignaz, Fohregg
- Stressler Rudolf, Hub
- Teufl Josef, Hauptplatz

Medaille Ortsverband Bronze

- Caspers Maria, Hub
- Herzog Marianne, Schlatten
- Nurscher Josef, Koth
- Streimelweger Roswitha, Hauptstrasse

- Teufl Isabella, Hauptplatz
- Wurzer Sabine, Hub

Medaille Ortsverband Silber

- Kraus Walter, Hauptplatz
- Neuhauser Herbert, Oed
- Nurscher Aloisia, Babenbergergasse

Medaille Ortsverband Gold

- Langstetter Josef, Zwerbach
- Quintus Johann, Schlatten

Medaille für 25jährige Mitgliedschaft

- Baumgartner Alfred, Lehen
- Kraus Walter, Rainberg

Medaille für 40jährige Mitgliedschaft

- Prankl Josef, Weghof

Medaille für 50jährige Mitgliedschaft

- Ertl Leopold, Zwerbach
- Fichtinger Anton, Kronberg
- Hölzl Leopold, Brunnwiesen

Leistungsabzeichen Heiliger Martin in Gold

- Obm. Sandwieser Josef, Föhrengasse

Ehrenurkunde

- Pfarrer Konsistorialrat Johann Priesching

Benedict Randhartinger-Gesellschaft

Programm für 2009

Freitag, 1. Mai 2009, 14-17 Uhr

Saisoneroöffnung im Benedict Randhartinger Museum, mit Lesung und musikalischem Beitrag der Musikschule „Alpenvorland“.

Sondervitrine: „Zum 250. Geburtstag von Friedrich von Schiller“ - Randhartinger vertonte mehrere Schiller-Gedichte. Diese Lieder gehören zu Randhartingers besten Kompositionen.-

Freier Eintritt

Samstag, 11. Juli 2009, 19.30 Uhr

Konzert im Festsaal von Ruprechtshofen
Das Wilhelmsburger Bläserquintett „Amadeus Brass“ spielt Werke von Randhartinger und anderen Komponisten.

Samstag, 5. September 2009, 19.30 Uhr

Liederabend im Festsaal von Ruprechtshofen

Andréa Meláth – Mezzosopran und Emese Virág – Klavier singen und spielen Kompositionen von Haydn, Randhartinger, Brahms und Wolf.

Randhartinger auf der Schallaburg !

Heuer findet ab dem 16. Mai auf der Schallaburg eine Ausstellung über „Napoleon“ statt. Dabei kann man in einer Hörstation die Ballade „Die nächtliche Heerschau“ hören. Dieses Lied handelt von Napoleon und wurde von Randhartinger komponiert.

*Die Benedict Randhartinger Gesellschaft
freut sich über Ihre Teilnahme
an diesen Veranstaltungen.*



Fairtrade-Wochen vom 20.4. bis 20.5.2009

FAIRTRADE Produkte werden größtenteils von Kleinbauernfamilien mit Respekt zur Natur angebaut und entsprechen dadurch höchsten **Qualitätsstandards**. Die ProduzentInnen erhalten dafür im Gegenzug faire Preise und halten sich an die strengen ökologischen und sozialen Standards von FAIRTRADE. Beim FAIRTRADE Preis handelt es sich um **keine Spende**, sondern um einen gerechten Preis für eine wirkungsvolle **Entwicklungszusammenarbeit**, welche direkt und nachhaltig die Lebensbedingungen der Produzentenfamilien vor Ort verbessert. So können zum Beispiel alleine 10 Menschen in Österreich, die regelmäßig FAIRTRADE Kaffee trinken, bereits das Überleben einer Kaffeebauernfamilie in Lateinamerika sichern.

Auch in den Geschäften in St.Leonhard und Ruprechtshofen sind FAIRTRADE Produkte erhältlich:

ADEG Schrittwieser: Bio Bananen, ADEG BIO Crema Bohnenkaffee, ADEG Golden Bio Kaffee gemahlen, CAFE Intencion ecologico, Wiener Zucker Brauner Würfelzucker und Rohrzucker, PFANNER FAIRTRADE Orangensaft und Multivitaminensaft

BILLA: Bio Bananen, Reis HOM MALI, Kaffee Organico Espresso Bohne, Kaffee Organico Mild gemahlen, RAUCH Orangensaft, PFANNER Multivitaminensaft, Wiener Zucker Brauner Rohrzucker und Würfelzucker, FAIRE Rosen

PENNY MARKT: Bio Bananen, Pfanner Säfte - Orange, Mango, Multivitamin

UNIMARKT: Kaffee, Bananen, Zucker, Schokolade und Orangensaft

Bio-Hofladen der Fam. LEICHTFRIED: Großes Sortiment an FAIRTRADE Produkten

FAIRER LADEN, Loosdorfer Straße 3: Großes Sortiment an FAIRTRADE Produkten, auch Handwerk aus dem fairen Handel!

TRAG-BAR: Herrenjeans mit dem FAIRTRADE Siegel

FAIRTRADE Kaffeeverkostung zu den FAIRTRADE Wochen im HG Markt (Raiffeisen Lagerhaus).

FÜR ALLE ZUM MITMACHEN

5 FAIRTRADE Logos sammeln und gewinnen

Und so geht's:

- ⇒ FAIRTRADE Produkt kaufen
- ⇒ Inhalt genießen
- ⇒ FAIRTRADE Logo ausschneiden und auf Sammelpass kleben
- ⇒ Bis zum 20. Mai in den Geschäften abgeben (Gewinnbox)
- ⇒ Verlosung am 23.5. um 10.00 Uhr im FAIREN LADEN
- ⇒ 10 tolle Preise gibt's zu gewinnen - faire Produkte (z.B. einen Monatsbedarf an fairem Kaffee) und Wertscheine der Wirtschaft Ruprechtshofen/St.Leonhard am Forst

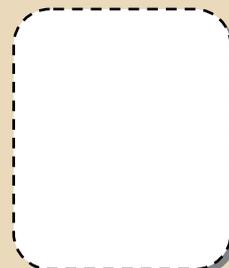
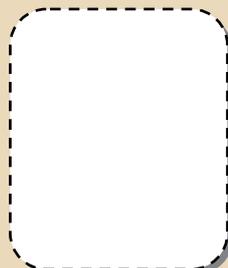
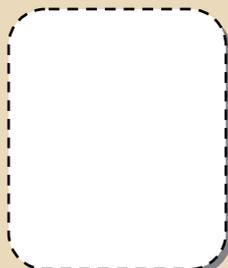
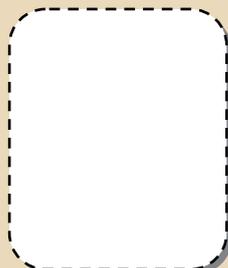
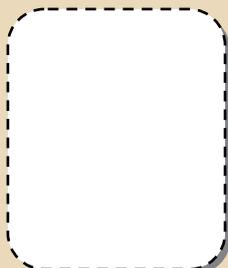


SAMMELPASS

**FAIRTRADE Wochen vom
20. April bis 20. Mai 2009**

„Großes Tun mit einem
kleinen Zeichen“

Meine 5 FAIRTRADE Logos:



NAME:

ADRESSE

TEL:

**Club Ruprechtshofen –
Verein für Dorferneuerung**



Maibaumfest mit Maibaumkraxeln

**Sonntag 3. Mai 2009
Allee – Ruprechtshofen**

**13³⁰ Uhr: Beginn der Veranstaltung,
Losverkauf**

**14⁰⁰ Uhr: Tanzvorführung der
Volkstanzgemeinschaft**

14³⁰ Uhr: Maibaumkraxeln

**anschl.: Maibaumverlosung
und gemütlicher Ausklang**

**Für das leibliche Wohl
ist bestens gesorgt!**

**Auf Ihr Kommen freuen sich die Mitglieder des
Club Ruprechtshofen und die Volkstanzgemeinschaft**